

Abendgeläut und -gebet 2.4.

Wir läuten abends um 19.30h die Glocken und laden ein zu Gemeinschaft und Gebet. Wir musizieren oder singen "[Der Mond ist aufgegangen](#)" oder ein anderes Lied. Als Impuls für den heutigen 2. April hat unser Konfi Daniel das Schilfmeerwunder als Lego-Film gestaltet:



Gut gegen Böse, und am Ende gewinnt immer gut?

Die Geschichte vom Auszug aus Ägypten mit der wundersamen Rettung am Schilfmeer scheint auf den ersten Blick einfach gestrickt zu sein, nicht besser als ein billiger Fantasy-Film. Und damit weit weg von unserer Welt, wo die Geschichten oft nicht gut ausgehen.

Doch liest man weiter in der Bibel, dann wird schnell klar: So "gut" ist das Volk Israel dann doch nicht - in der Wüste wendet es sich selbstgebastelten Göttern zu und wünscht sich gar in die vermeintlich bequeme Gefangenschaft zurück. Und Ägypten und der Pharao werden später in der Bibel mehr als einmal als "Werkzeuge Gottes" gelobt, und selbst die Familie Jesu findet dort für einige Jahre Asyl.

Gottes Hilfe kann sehr mächtig sein, das ist wohl wahr und hier wunderbar dargestellt. Aber "gut" ist erst einmal nur Gott - wir Menschen müssen uns darum stets neu bemühen. Und dann klingt die Geschichte vom "Ertrinken lassen" etwas anders, nämlich so, wie Martin Luther es im kleinen Katechismus zur Taufe erklärt hat: "Es bedeutet, daß der alte Adam in uns durch tägliche Reue und Buße soll ersäuft werden und sterben mit allen Sünden und bösen Lüsten; und wiederum täglich herauskommen und auferstehen ein neuer Mensch, der in Gerechtigkeit und Reinheit vor Gott ewiglich lebe."



Mose teilt das Meer: Das Lego-Video hat einer unserer Konfirmanden erstellt, mit Unterstützung seiner Familie.

Quelle: Daniel Bittorf

Bernd Kreissig

Autor / Autorin

Bernd Kreissig

Pfarrer im Probedienst